





Rituale



Identität stärken, Orientierung geben ✓	Erziehung und Unter- richt strukturieren ✓	Sozialbindungen und Mitverantwortung fördern	Zeitgefühl ausprägen, Lebenszyklen betonen ✓
Gefühle ordnen und harmonisieren	Lernfreude und Kreativität steigern ✓	Konfliktlösungen initiiieren	

Mein Entwicklungskoffer

Könnte ein Kind auf seine Lernfortschritte zurückblicken, würde es neue Vorhaben viel optimistischer beginnen. Das ist der Leitgedanke des Entwicklungskoffers, der in der Lernkarriere eines Kindes wahre Wunder vollbringen kann! Und so funktioniert er: Bitten Sie die Eltern, beim Aufnahmegespräch zum ersten Kindergarten- oder Grundschultag ihres Kindes einen kleinen Koffer mitzubringen. Darin sind die ersten großen Meilensteine im Leben des Kindes dokumentiert, z. B.: Fotos, die das Kind kurz nach der Geburt, bei den ersten Geherfolgen zeigen oder ein Zettel, auf dem sein erstes Wort geschrieben steht usw. →

 Alter	2 bis 8 Jahre
 Zeit	über langen Zeitraum
 Sozialform	Einzelspiel
 Material	1 kleiner Koffer für jedes Kind

Tipp!

Der Entwicklungskoffer hilft Kindern, die eigene *Lernlaufbahn* optimistisch wahrzunehmen und zu reflektieren. Beim Blick in den Koffer wird ihnen das bereits Geleistete deutlich und sie können Kraft schöpfen, wenn es bei einem Lernschritt mal nicht so klappt. Wichtig: Teilen Sie den Eltern mit, wie groß der Koffer sein soll und wie viele Dokumente zu Beginn darin liegen sollten, so vermeiden Sie Neid und Traurigkeit bei den Kindern.

Im Laufe der Kindergarten- oder Schulzeit füllen die Kinder den Koffer selbst mit ihren weiteren Lernfortschritten, z. B. die Schwimmurkunde, der erste selbst geschriebene Buchstabe oder der erste selbst gelesene Satz usw. Und am Ende der Kindergarten- oder Schulzeit wird der gefüllte Koffer als *Kraftpaket für's Leben* feierlich überreicht – nach dem Motto: Keine Sorge, Dein Koffer ist gut gefüllt, mach weiter so!